

No. 691. 1385. 23. Juni.

Markgraf Wilhelm beurkundet an den Bischof und das Capitel Stadt und Schloss Döbeln mit Mannschaften und allem Zubehör sowie 123 Schock 53 Gr. von der Jahrrente der Stadt Dresden widerkänflich für bereits empfangene 5000 Schock Gr. abgetreten zu haben.

Wir Wilhelm von goczs gnadin marcgrafe zcu Mizsen in dem Ostirlande vnde zcu Landisperg bekennen vffinlichin mit disem geinwertigen brife vnde tun kunt allen den, die yn sehen adir horin lesin, daz wir habin vorkouft erbiglich vnde recht vnde redelich mit wolbedachten mute vnde nach rate vnser frunde vnde manne dem erwardigen in got vater vnde herren herren Nyclause bisschoffe zcu Mizsen, sinem capitele goczhuse vnde nachkomenden bisschofen zcu Mizsen vnde an sie gewiist Dobelyn hus vnde stad vnde waz darczu gehoret, mit manschaften mit lehen geistlich vnde werltlich mit angefallen in der stad vnde vf dem lande, mit allin gerichtten gros vnde kleyne, mit wegin vnde nicht wegin, mit ackern mit holcze mit jayt mit wysen mit wassern mit vischeryen vnde mit allen den nuczen eren vnde vryheiten, wie die namen habin adir gehabin mogin, an zcinsen an beten an geleyte an zcolle vnde an alle dem daz wir da gehat habin, wie man daz nennet der nemen wir keins vz, vnde habin ouch darczu vnde darmite vorkouft an vnser stad Dresden rechte iarrente hundirt schog dryvndeczwenzig schog dry vnde funfzig groschen Pregischer muncze ierlicher gulde, der yn vnser burgere der stad Dresden vf sent Michels tag achtvndesybinczig schog dryvnde dryzsig groschen vnde vf send Walpurge tag funfvndevyrezig schog vnde zewenzig groschen allis Preger muncze ierlich reichin vnde gebin, vnde yn die wol vorbrifen vnde vormachin sullen in alle der mazze vnde lute, als sich yn andere vnser stete Mizsen Hayn adir Torgow vmbe ierliche gulde vnde zcinse vorschribin vnde verbunden habin, vnde wisen ouch daz an yn vnde an sin capitel goczhus zcu Mizsen vnde an sine nachkomen bisschoffe zcu Mizsen als eyn recht eygen, als wir daz bis her gehabet habin, vmbe funf tusent schog guter breyter groschen, der er vns iczunt zcu male bezalt hat vnde wir von ym enphan-gen habin, vnde die wir in vnsern nucz habin gewant, vnde sagin yn der ledig vnde los mit disem brife. Ouch so habin wir gered mit dem egenanten vnserm herren hern Nyclause bysschoffe zcu Mizsen, daz er vns von sundirlichir gunst vnde frunt-schaft wil vnde sal gunnen, wenne wir adir vnser erbin adir vnser nachkomen daz selbe gut Dobelyn hus vnde stad manschaft vnde gerichte vnde waz wir ym da vorkouft habin, wie daz namen hat, vnde die egenantin gulde die wir ym damite vorkouft habin, wullen widerkoufen, daz sal er vnde sin capitel vns vnsern erbin vnde nachkomelingen wider zcu koufin gebin vnde wider antworten vmbe funf tusent schog guter breyter groschen, vnde wenne wir vnser erbin adir nachkomelinge disen widerkouf tun wullen, daz sullen wir ym vnde sime capitel zcu Mizsen vnde sime nachkomelinge bisschoffe zcu Mizsen sechs manden vore lazzin wizzin, vnde ym vnde sime capitele daz selbe gelt funf tusent schog guter breyter groschen bezeczalen zcu dem Stolpen adir vf welchem huse adir in welcher stad in dem lande zcu Mizsen sie daz wullen vnde des eintrechtig werdin mit einander. Wenne bynamen